

---

## Genf 2019: Audi zeigt Ausblick aufs nächste Elektroauto

Einen weiteren Ausblick auf ein rein elektrisches Auto zeigt Audi auf dem Genfer Automobil-Salon (bis 17. März) mit dem Audi Q4 e-tron concept. Das Konzeptfahrzeug steht für das fünfte Elektro-Serienfahrzeug, das Audi bis Ende 2020 präsentieren wird. Den Allradler treiben zwei Elektromotoren mit zusammen 306 PS (225 kW) Systemleistung an. Den Spurt von 0 auf 100 km/h schafft der Q4 in 6,3 Sekunden, seine Höchstgeschwindigkeit erreicht er bei 180 km/h.

Ein großformatiger Akku nimmt zwischen den Achsen nahezu die gesamte Fläche im Unterbodenbereich ein. Die Technik des Q4 e-tron concept steuert der Modulare Elektrifizierungs-Baukasten (MEB) bei, der im Volkswagen-Konzern künftig in zahlreichen E-Automobilen, von der Kompaktklasse bis in die gehobene Mittelklasse, zu finden sein wird und nun auch nicht nur den Konzernmarken zur Verfügung steht, sondern auch anderen Herstellern angeboten wird.

Im Audi Q4 e-tron concept ist die Performance-Version des E-Antriebs zu finden. Je ein E-Motor treibt die Vorder- und Hinterachse an – der Q4 ist ein Quattro. Dabei gibt es keine mechanische Verbindung zwischen den Achsen, sondern eine elektronische Steuerung sorgt für die optimale Koordination der Momentenverteilung – und zwar innerhalb von Sekundenbruchteilen.

Um den höchsten Wirkungsgrad zu erzielen, nutzt Audi in den meisten Fällen hauptsächlich die hintere E-Maschine, einen permanent erregten Synchronmotor. Fordert der Fahrer mehr Leistung an, als die hintere E-Maschine bereitstellen kann, legt der elektrische Allradantrieb mittels des vorderen Asynchronmotors die Momente bedarfsgerecht Richtung Vorderachse. Das geschieht auch vorausschauend, noch bevor bei Glätte oder schneller Kurvenfahrt Schlupf auftritt oder das Auto unter- oder übersteuert. 204 PS (150 kW) leistet der E-Motor im Heck und mobilisiert ein Drehmoment von 310 Newtonmetern (Nm). Der Frontmotor versorgt die Vorderräder mit bis zu 102 PS (75 kW) und 150 Nm. Die Systemleistung beträgt 306 PS (225 kW).

Der Akku im Fahrzeugboden speichert 82 Kilowattstunden, was nach dem WLTP-Standard einer Reichweite von mehr als 450 Kilometern entspricht. Geladen wird der Akku mit maximal 125 Kilowatt. So dauert es kaum mehr als 30 Minuten, um wieder 80 Prozent der Gesamtkapazität zu erreichen. Die Rezeptur für die Reichweite umfasst jedoch weit mehr als nur einen Akku mit einer großen Kapazität. Angefangen bei der günstigen Aerodynamik (Luftwiderstandsbeiwert 0,28) und einer eigenen Rekuperationsstrategie, lässt das kompakte SUV keine Möglichkeit zur Optimierung der Reichweite aus. Auch das komplexe Thermomanagement von Antrieb und Batterie, unter anderem mit einer CO<sub>2</sub>-Wärmepumpe, trägt dazu bei.

4,59 Meter Länge, 1,90 Meter Breite und 1,61 Meter Höhe: Der Q4 e-tron concept positioniert sich mit seinen Abmessungen im oberen Drittel der Kompaktklasse. Sein Radstand von 2,77 Meter hingegen stuft ihn in Sachen Innenraum mindestens eine Klasse höher ein. Da zudem kein Kardantunnel den Platz einengt, bietet der Q4 e-tron concept viel Raum, vor allem Beinfreiheit vorn und besonders im Fond.

Das großzügige Raumgefühl wird von der Farbgebung unterstrichen. Helle, warme Töne dominieren den oberen Bereich der Kabine, während im Bodenbereich dunkler Teppich dazu kontrastiert. Dachhimmel, die Fenstersäulen und der obere Bereich von Türbrüstung sowie Armaturenräger sind mit weißen und beige Mikrofaser-Textilien bezogen. Statt verchromter Metall-Dekorrahmen gibt es Flächen in hochwertiger Mehrschicht-Lackierung. Vier Sitze mit integrierten Kopfstützen sind mit Alcantara bezogen, das in

---

Manufakturqualität verarbeitet ist.

Hinter dem Lenkrad befindet sich das Display des Virtual Cockpit mit den wichtigsten Anzeigeelementen für Geschwindigkeit, Ladezustand und Navigation. Neu ist das großformatige Head-up-Display mit Augmented Reality-Funktion. Es kann wichtige graphische Informationen – etwa Richtungspfeile zum Abbiegen – direkt in den Straßenverlauf einspiegeln. Auf den Lenkradspeichen dienen als Touch-Elemente ausgelegte Bedienfelder dazu, häufig genutzte Funktionen anzuwählen. Zentral, oberhalb der Mittelkonsole ist ein 12,3 Zoll großer Touch Screen für Anzeige und Bedienung von Infotainment und Fahrzeugfunktionen platziert.

Das Singleframe-Gesicht mit dem Markenlogo identifiziert den Audi. Spätestens auf den zweiten Blick wird das Elektroauto erkennbar. Denn wie der erste Serien-Audi mit E-Antrieb, hat auch das neue Konzeptfahrzeug statt eines klassischen Kühlergrills eine strukturierte und geschlossene Fläche innerhalb des breiten, nahezu aufrecht stehenden Achteck-Rahmens. Für die Luftzufuhr sorgen großformatige Einlässe, die sich unter beiden LED-Matrix-Scheinwerfern bis hinunter zur Frontschürze öffnen.

Typisch e-tron ist die Betonung des Schwellerbereichs zwischen den Achsen, wo sich mit der Batterie das Kraftzentrum dieses SUV befindet. Große Räder im Format 22 Zoll lassen keinen Zweifel am Potential des Audi Q4. Am Heck fällt das breite Lichtband auf, das die beiden Leuchteinheiten verbindet und damit auch ein Element des Audi e-tron zitiert.

Ein Schlüsselfaktor für den sportlichen Charakter und die hervorragende Querdynamik ist die tiefe und zentrale Einbaulage der Antriebskomponenten. Das Gewicht des Batteriesystems beträgt 510 Kilogramm. Damit liegt der Schwerpunkt des Audi Q4 e-tron concept auf einem ähnlichen Niveau wie bei einer Limousine mit konventionellem Antrieb. Die Achslastverteilung ist mit einem Verhältnis von annähernd 50:50 perfekt austariert. Die Vorderräder werden an einer McPherson-Achse mit adaptiven Dämpfern geführt; hinten gibt es eine Mehrlenker-Achse mit getrennt angeordneten Federn und Dämpfern, letztere ebenfalls adaptiv.

Das Elektrozeitalter bei Audi beginnt jetzt

Der Verkauf des Audi e-tron hat bereits begonnen, erste Auslieferungen an Kunden erfolgen noch im März 2019. Ebenfalls noch in diesem Jahr folgt die Präsentation des Audi e-tron Sportback, und in China wird der eigens für den heimischen Markt entworfene Audi Q2L e-tron vom Band rollen. Für die zweite Jahreshälfte 2020 ist dann die Vorstellung der Serienversion des viertürigen Hochleistungs-Coupés Audi e-tron GT geplant, das bei der Audi Sport GmbH entsteht. Und simultan soll auch das Serien-Debüt des kompakten Audi Q4 e-tron erfolgen. Mit diesem Angebot deckt Audi knapp zwei Jahre nach dem Start des ersten E-Autos alle wichtigen Marktsegmente mit rein elektrisch angetriebenen Fahrzeugen ab: vom A-Segment bis in die Oberklasse. (ampnet/Sm)

---

## Bilder zum Artikel



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi



Audi Q4 e-tron concept.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Audi

---